

# HANDREICHUNG

zur Arbeit mit den Lehrplänen der Bildungsgänge  
Hauptschule, Realschule und Gymnasium

# GESELLSCHAFTSLEHRE

an

schulformübergreifenden (integrierten) Gesamtschulen  
und Förderstufen



Hessisches Kultusministerium

## Einleitung

Der Lernbereich Gesellschaftslehre ist kein die Einzelfächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde ersetzendes Gesamtfach und keine bloße Versammlung dieser Fächer. Seine Didaktik ist nicht die Summe der einzelnen Fachdidaktiken. Vielmehr bringen die Fächer des Lernbereichs in die Bearbeitung der Unterrichtsgegenstände ihren je unterschiedlichen Bildungsauftrag, ihre fachspezifischen Zugänge, Betrachtungsweisen und Fragestellungen ein.

- Das Fach Erdkunde den Blick auf die Räume und die natürlichen Ressourcen als Voraussetzung und Wirkungsfeld gesellschaftlichen Handelns. Dabei vermittelt das Fach Erdkunde grundlegende Kenntnisse über den Planeten Erde, seine naturräumliche Gliederung und wesentliche naturgeographische Faktoren.
- Das Fach Geschichte die Orientierung in der Zeit, den Blick auf die für das Verständnis der Gegenwart wesentlichen historischen Entwicklungen. Damit legt das Fach Geschichte die Grundlagen zur Bildung eines historischen Bewusstseins.
- Das Fach Sozialkunde den Blick auf die gegenwärtigen Strukturen und Prozesse in der Gesellschaft und auf die Möglichkeiten und Formen der Teilnahme am politischen Leben.

### Unterrichtsorganisation

Gesellschaftslehre wird an der schulformübergreifenden (integrierten) Gesamtschule in der Regel von einer Lehrkraft unterrichtet. Das bedeutet, dass fachfremder Unterricht – bezogen auf die den Lernbereich konstituierenden Fächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde – sehr viel häufiger stattfindet als im gegliederten Schulwesen. Daraus resultiert die Notwendigkeit intensiverer Kooperation und engerer Arbeitsbeziehungen als im Unterricht der Einzelfächer des gegliederten Schulwesens.

Der Rahmenplan Gesellschaftslehre trifft die grundlegenden Entscheidungen bezogen auf

- die fachspezifischen Perspektiven/fachspezifischen Anteile,
- die Verbindlichkeit von Inhalten, von Arbeitsweisen/Methoden und
- die Kenntnisse/ Fähigkeiten und Fertigkeiten, die am Ende eines Bildungsgangs erworben sein sollen.

Auf dieser Grundlage werden die Empfehlungen für die schuleigenen Curricula formuliert.

Unterrichtseinheiten in Gesellschaftslehre sind in der Regel fachübergreifend angelegt, d.h. in der Regel werden historische, sozialkundliche und/oder geographische Fachanteile miteinander verbunden. Der *Rahmenplan Gesellschaftslehre* sichert dabei, dass alle wesentlichen Inhalte, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der bildungsgangbezogenen Fachlehrpläne in Gesellschaftslehre erworben werden können. In der Anlage wird im Einzelnen gezeigt, wie sich die verbindlichen Themen der Lehrplanentwürfe für die Fächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde in der Realschule den Themen des *Rahmenplans Gesellschaftslehre* zuordnen lassen.

Auf die Ausführungen im Rahmenplan Gesellschaftslehre unter **4. Bezug zu den Bildungsgängen, S. 23f.** ist besonders hinzuweisen. Ihre Beachtung gewährleistet, dass die in den Abschluss- bzw. Übergangprofilen der bildungsgangbezogenen Lehrplänen enthaltenen Qualifikationsanforderungen erfüllt werden können. Es ist die Aufgabe der Lernbereichskonferenz, die Qualifikationsprofile der schuleigenen Pläne mit den Abschluss- und Übergangprofilen abzugleichen.

Im Lernbereich *Gesellschaftslehre* wird an dem Doppeljahrgangsstufenmodell des *Rahmenplans Gesellschaftslehre* festgehalten. Mit der Handreichung wird eine gleiche Stundenverteilung je Jahrgang zu Grunde gelegt.

Da die geltende Stundentafel das Stundendeputat des Lernbereichs von 5 – 10 im Vergleich zu der Stundentafel, die bei der Einführung des *Rahmenplans Gesellschaftslehre* in Kraft war, um 2 Stunden kürzt, können Kürzungen bzw. Abstimmungen mit der Arbeitslehre notwendig werden. Abweichungen von der Stundentafel, die zu einem durchgängigen 3-stündigen Unterricht führen, sind möglich. Bei Kürzungen ist Folgendes zu beachten:

- Die **Themen** des Rahmenplans bleiben verbindlich,
- ebenso die das Thema strukturierenden **Erschließungskategorien**.

- Notwendige **Kürzungen** können dadurch vorgenommen werden, dass bei den Aspekten, Begriffen und Fragestellungen, die den Erschließungskategorien zugeordnet sind, Streichungen vorgenommen werden.

Die Lernbereichskonferenz entscheidet, welche inhaltlichen Kürzungen vorgenommen werden. Da die Erschließungskategorien die unterschiedlichen fachlichen Zugriffe (historische, geographische, sozialkundliche Dimension) auf das Thema sichern, können bei Kürzungsentscheidungen die in der geltenden Stundentafel vorgenommenen fachlichen Gewichtungen als Anhaltspunkt genommen werden. An den verbindlichen **methodischen Grundformen** sind keine Kürzungen vorzunehmen.

Die im Lehrplan Sozialkunde für das Gymnasium verordnete **Ökonomische Bildung** findet an der schulformübergreifenden (integrierten) Gesamtschule im Pflichtbereich des Faches Arbeitslehre und dem Lernbereich Gesellschaftslehre Berücksichtigung. In Gesellschaftslehre sind das insbesondere die Themen: Jahrgangstufe 7/8 *Wir in der Welt – Die Welt bei uns*; Jahrgangsstufe 9/10 *Fortschritt als Motor der Moderne – Fortschritt ohne Ende?*; *Binnenmarkt Europa*; *Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland*

Die folgende *Zuordnung der Themen aus den Lehrplänen Sozialkunde, Erdkunde und Geschichte für den Bildungsgang Realschule zu den Themen des Rahmenplans Gesellschaftslehre* zeigt, welche verbindlichen Themen der Lehrpläne in den umfassenderen Themen des Rahmenplans enthalten sind. Die *Zuordnung* bildet eine Grundlage, auf der die Lernbereichskonferenzen ihre schuleigenen Pläne überarbeiten können. Besonders zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass in den Abschluss- und Übergangprofilen der Lehrpläne des Faches Erdkunde Facharbeiten gefordert sind. Auf einen diese ermöglichenden Zuschnitt der Themen mit geographischem Schwerpunkt in 9/10 ist zu achten.

"In Einzelfällen sind begründete Abweichungen von der Zuordnung der Themen zu Jahrgangsstufen durch Beschluss der Fachkonferenz möglich." (Rahmenplan Lernbereich Gesellschaftslehre, S. 22)

**Zuordnung der Themen aus den Lehrplänen Sozialkunde, Erdkunde und Geschichte für den Bildungsgang Realschule zu den Themen des Rahmenplans Gesellschaftslehre**

**Jahrgangsstufe 5/6**

	enthält	aus Bildungsgang Realschule
RPL 1	<b>Schule gestalten</b> - Das Leben in der Schule gestalten - Rund um unsere Schule/ Erdkundliches Arbeiten im Nahraum	S 7.1 E 5.1
RPL 2	<b>Kinder der Welt</b> - Unser Planet/Orientierung auf der Erde - Leben in der heißen Zone - Leben in der kalten Zone - Zusammenleben in der Familie	E 5.2 E 6.6 E 6.7 S.7.2
RPL 3(1)	<b>Unser Lebensraum verändert sich</b> - Die Stadt – da ist was los - Ist auf dem Lande nichts los	E 5.5 E 5.6
RPL 3(2)	<b>Freizeitverhalten und Tourismus verändern Landschaften</b> - Die Alpen – Nutzung eines Hochgebirges	E 5.4
RPL 4(1)	<b>Alle Menschen haben gleiche Rechte –Menschen mit Behinderungen</b> - hat keine Entsprechung	
RPL 4(2)	<b>Warum fliehen Menschen?</b> - hat keine Entsprechung	
RPL 5	<b>Deutschland – ein Land mitten in Europa</b> - Deutschland im Überblick - Ebbe und Flut bestimmen das Leben an der Küste - Die Alpen – Nutzung eines Hochgebirges	E 5.7 E 5.3 E5.4
RPL 6	<b>Vom Umweltschutz nicht nur reden</b> - Umweltschutz - Schätze der Erde – Kräfte der Natur Der Mensch braucht Energie	S 7.5 E 6.3
RPL 7(1)	<b>Von den Jägern und Sammlern zu den Ackerbauern</b> - Auf der Suche nach den Spuren der Vergangenheit - Spuren aus der Geschichte der Menschen der Frühzeit	G 6.1 G 6.2
RPL 7(2)	<b>Frühe Hochkulturen</b> - Ägypten – Beispiel einer frühen Hochkultur - Die Griechen – Lehrmeister des Abendlandes	G 6.3 G 6.4
PPL 8	<b>Eine Reise durch Europa</b> - Urlaub in Europa - Europa deckt den Tisch - Europa im Überblick	E 6.1 E 6.2 E 6.5

**Jahrgangsstufe 7/8**

RPL 9(1)	<b>War jeder Grieche ein Bürger? Leben im antiken Griechenland</b> - Die Griechen – Lehrmeister des „Abendlandes“ - Parlamentarische Demokratie	G 6.4 S 9.1
RPL 9(2)	<b>Spurensuche – Das römische Weltreich und seine Einflüsse auf die Anfänge Europas</b> - Den Römern auf der Spur - Europa im Überblick - Deutschland im Überblick	G 6.4 E 6.5 E 5.7
RPL 10	<b>Wir in der Welt – die Welt bei uns</b> - Industrieräume in Europa - Die Erde im Überblick - Weltweite Netze - Ökonomische Bildung: Internationale Wirtschaftsbeziehungen	E 6.4 E 9.1 E 10.4 S 10.3 G
RPL 11	<b>Mittelalterliche Lebenswelten</b> - Herrschaft, Glaube und Wirtschaft im Mittelalter – Spuren einer „anderen Welt“ in unserer Gegenwart - Umgang mit „Fremden“ und Andersdenkenden	G 8.1 G 8.2
RPL 12	<b>Einfluss nehmen in der Gemeinde</b> - Leben in der Gemeinde - Parlamentarische Demokratie	S 7.3 S 9.1
RPL 13(1)	<b>Menschen verändern die Umwelt</b> - Umweltschutz - Menschheit ohne Zukunft – Zukunft ohne Menschheit - Wird das Klima sich ändern?	S 7.5 E 10.8 E 10.6
RPL 13(2)	<b>Wird das Klima sich verändern?</b> - Leben in der heißen Zone - Leben in der kalten Zone - Vom Wetter zum Klima - Wird sich das Klima verändern - Auseinandersetzung des Menschen in unterschiedlichen Klima- und Vegetationszonen	E 6.6 E 6.7 E 9.3 E 10.6 E 9.4
RPL 14	<b>Jugend und Recht</b> - Suchtgefährdung - Jugend und Recht - Jugend in der Gesellschaft	S 7.4 S 7.6 S 9.2
RPL 15	<b>Der Islam und Europa</b> - Umgang mit fremden und Andersdenkenden	G 8.2
RPL 16	<b>Wie funktioniert unsere Demokratie – wer darf mitentscheiden?</b> - Leben in der Gemeinde - Parlamentarische Demokratie	S 7.3 S 9.1
RPL 17	<b>Vom mittelalterlichen Weltbild zum Weltbild der Moderne – die Entdeckung des Individuums und die Europäisierung der Welt</b> - Zeitenwende – Menschen eröffnen sich neue Möglichkeiten - Herrschaft, Glaube und Wirtschaft im Mittelalter	G 8.3 G 8.1
RPL 18	<b>Herr-liche Zeiten – heute vorbei? Ist die Gleichberechtigung verwirklicht?</b> - Gleichberechtigung - Zusammenleben in der Familie - Soziale Fragen der Bundesrepublik Deutschland	S 10.4 S 7.2 S 9.5

**Jahrgangsstufe 9/10**

RPL 19	<b>Freiheit- Gleichheit – Brüderlichkeit – verwirklichte Utopie?</b> - Die Herrschaft absoluter Fürsten und Könige in der Kritik ihrer Zeit - Französische Revolution: Siegen Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit - Das Ringen um Freiheit und Einheit in Europa	G 8.4 G 9.1 G 9.2
RPL 20	<b>Fortschritt als Motor der Moderne – Fortschritt ohne Ende?</b> - Industrielle Revolution und soziale Frage - Arbeit in der Informationsgesellschaft - Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland	G 9.3 S 9.4 S 9.5
RPL 21	<b>Stadt und Umland</b> - Unser Lebensraum verändert sich (Stadt und Umland) - Ballungsräume – Probleme und Chancen - Verkehr und Umwelt - Strukturwandel in Deutschland	E 9.5 E 10.7 S 10.5 E 10.1
RPL 22	<b>“Entwicklung zur Unterwicklung”</b> - Eine Welt - Ein Entwicklungsland unter der Lupe - Menschheit ohne Zukunft – Zukunft ohne Menschheit - Auseinandersetzung des Menschen in unterschiedlichen Klima- und Vegetationszonen	S 10.6 E 10.5 E 10.8 E 9.4
RPL 23	<b>Europa – vom Schlachtfeld zur Nachbarschaft?</b> - Der erste Weltkrieg – eine Folge von Nationalismus und Imperialismus - Eine Welt im Aufbruch - Großmächte nach dem Ost-West-Konflikt	G 9.4 G 10.3 E 10.3
RPL 24	<b>Demokratie ohne Demokraten</b> - Die Weimarer Republik – eine Demokratie kämpft um ihr Überleben - Jugend in der Gesellschaft - Die politische Ordnung in der Bundesrepublik Deutschland	G 10.1 S 9.2 S 8.2 H
RPL 25(1)	<b>Wer entscheidet in Europa?</b> - Europa - Ein geeinter Kontinent? - Europa	E 10.2 S 10.3
RPL 25(2)	<b>Binnenmarkt Europa</b> - Internationale Wirtschaftsbeziehungen - Weltweite Netze	S 10.2 G E 10.4
RPL 26	<b>Nationalsozialismus</b> - Die Weimarer Republik - Der Nationalsozialismus – Verführung zur Gewalt	G 10.1 G 10.2
RPL 27	<b>Jugendliche Lebenswelten und Wertewandel in Deutschland nach 1945</b> - Jugend in der Gesellschaft - Eine Welt im Aufbruch – Auseinandersetzungen um die Befreiung des Menschen - Massenmedien im Wandel	S 9.2 S 10.3 S 9.3
RPL 28	<b>Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland – Herausforderung für die Politik</b> - Arbeit in der Informationsgesellschaft - Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland - Wirtschaftsordnung, soziale Marktwirtschaft, Tarifparteien	S 9.4 S 9.5 S 10.1
RPL 29	<b>Nach dem Ost-West-Konflikt: neue Weltordnung – neue Weltordnung?</b> - Eine Welt im Aufbruch – Auseinandersetzungen um die Befreiung des Menschen - Friedenssicherung - Eine Welt - Großmächte nach dem Ost-West-Konflikt	G 10.3 S 10.2 S 10.6 E 10.3

Das Thema “Unberechenbarer Planet Erde – Naturgeografische Faktoren – endogene Kräfte“ (E 9.2) ist als einziges keinem Rahmenplanthema zugeordnet. Eine Zuordnung zu den Naturwissenschaften wäre sinnvoll.